

Vorlage Nr. 090/07

Betreff: **5. Bericht zum Frauenförderplan der Stadt Rheine**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine			06.02.2007	Berichterstattung durch:		Frau Dr. Kordfelder		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

05	Gleichstellung von Männern und Frauen
72	Service Personal

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
€	€	€	☐ keine €	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- ☐ beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
☐ in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☒ Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Rat der Stadt Rheine nimmt den 5. Bericht zum Frauenförderplan der Stadt Rheine zur Kenntnis.

Begründung:

Der Rat der Stadt Rheine hat auf Grund des im November 1999 verabschiedeten Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) für das Land Nordrhein-Westfalen im Jahre 2000 den Frauenförderplan der Stadt Rheine sowie im Dezember 2003 die Novellierung des Frauenförderplanes der Stadt Rheine für die Jahre 2003 – 2006 beschlossen.

Nach Punkt III. Controlling des Frauenförderplanes wird dem Rat der Stadt Rheine nach Ablauf von 3 Jahren ein Umsetzungsbericht zum beschlossenen Frauenförderplan vorgelegt. Dieser Bericht ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt. Die Gleichstellungsbeauftragte nimmt zu dem vorgelegten Bericht Stellung. Die Stellungnahme ist entsprechend den Regelungen des Frauenförderplanes Teil des Umsetzungsberichtes (*wird nachgereicht bzw. der Niederschrift beigelegt*).

Der Umsetzungsbericht wurde in Abstimmung mit der Gleichstellungsbeauftragten erstellt und enthält detaillierte Angaben zur Beschäftigtenstruktur in Form einer ausführlichen Ist-Analyse sowie Aussagen zur Umsetzung des Frauenförderplanes und zukünftiger Handlungsfelder und Maßnahmen.

Auf den beigelegten Bericht wird verwiesen.

Allen Beschäftigten der Stadt Rheine wird nach Kenntnisnahme durch den Rat der Bericht bekannt gegeben.

Anlagen:

5. Umsetzungsbericht zum Frauenförderplan der Stadt Rheine